

Die Aufgaben unseres entwickelten sozialistischen Systems, die verstärkten Auseinandersetzungen mit der imperialistischen Ideologie und die wach-

senden internationalen Verpflichtungen unserer Republik sind nur durch eine verstärkte ideologische Arbeit der Partei zu lösen.

die Erkenntnisse der sozialistischen Organisationswissenschaften.

Die wachsende Rolle der marxistisch-leninistischen Partei hat absolut nichts zu tun mit einer Diktatur der Partei über die Massen, wie das von imperialistischen Ideologen behauptet wird, sondern schafft erst alle Voraussetzungen für die weitere Entwicklung der sozialistischen Demokratie. Während die imperialistischen Ideologen alles tun, um die Werktätigen von der Einsicht in die Entwicklungsgesetze zurückzuhalten, fördern die marxistisch-leninistische Partei und der sozialistische Staat gerade diese wichtigen Erkenntnisse. Durch ihre breite Mitarbeit an allen grundlegenden Entscheidungen überzeugen sich die Werktätigen von der Richtigkeit der Parteilinie. Darin besteht eine wesentliche Ursache für die enge Verbindung zwischen der marxistisch-leninistischen Partei und den Werktätigen.

## Rolle der ideologischen Arbeit wächst

Die wachsende Rolle der sozialistischen Ideologie wird zuerst durch die Zielfunktion des entwickelten sozialistischen Systems bestimmt: die Herausbildung allseitig gebildeter sozialistischer Persönlichkeiten als bewußte Gestalter ihres Lebens in der sozialistischen Menschengemeinschaft. Ein hohes sozialistisches Bewußtsein und Kulturniveau sind dafür Voraussetzungen. Die weitere Entwicklung des Sozialismus erfordert die Teilnahme der Mehrheit des Volkes und schließlich des ganzen Volkes an der Gestaltung seines Lebens. Um aber an der Beratung und Entscheidung aller grundlegenden staatlichen und gesellschaftlichen Fragen teilzunehmen, bedarf es umfangreicher Fachkenntnisse und politischer Erfahrungen. Genosse Walter Ulbricht wies auf die Einheit des theoretischen Wissens und der praktischen Erkenntnisse hin, als er über die Aufgaben der Mitglieder in den Ausschüssen und Kommissionen der Volkskammer sprach. Gerade die Kompliziertheit ihrer Aufgaben erfordert „die Erweiterung ihrer wissenschaftlichen Kenntnisse. Die praktische demokratische Mitarbeit und Teilnahme an der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus und des ökonomischen Systems helfen ihnen zugleich, ihr theoretisches Wissen mit den praktischen Erkenntnissen zu verbinden“ (Walter Ulbricht, Zum Beschluß über weitere Maß-

nahmen zur Gestaltung des ökonomischen Systems des Sozialismus, ND (B), 24. April 1968).

Alle Entscheidungen hängen schließlich auch weitgehend vom Bewußtseinsstand und den Fähigkeiten derjenigen ab, die zu entscheiden haben. Darum betrachtet die Partei die Qualifizierung der leitenden Funktionäre als eine Schwerpunktaufgabe der nächsten Zeit. Das betrifft vor allem ihre marxistisch-leninistischen Grundkenntnisse über die gesellschaftlichen Entwicklungsgesetze, die konkrete Wirkungsweise des ökonomischen Systems des Sozialismus und

## Die Partei ist mit den Werktätigen eng verbunden

Die SED hat in den letzten Jahrzehnten schöpferische Kräfte bei der Arbeiterklasse freigesetzt, die zu dem anerkannten Aufstieg unseres sozialistischen Staates deutscher Nation geführt haben. Große Potenzen wurden auch bei den Bündnispartnern der Arbeiterklasse geweckt. Unter Führung der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei vollzieht sich der Prozeß zur Herausbildung einer sozialistischen Menschengemeinschaft, deren Konturen sich bereits heute in unserer Republik abzuzeichnen beginnen. Den 1,8 Millionen Mitgliedern der SED erwächst dabei eine hohe Verantwortung. Bei den letzten Parteiwahlen wurden 320 000

Genossen in die neuen Leitungen gewählt, 600 000 Genossen entwickelten in der Diskussion ihre konstruktiven Gedanken. Kontinuierlich bringt unsere Arbeiterklasse neue Leiter hervor, und diese neuen sozialistischen Menschen sind die beste Garantie für unseren weiteren erfolgreichen Weg. In unserem Optimismus werden wir noch bestärkt, weil wir im Zentralkomitee viele in langen Kämpfen der Arbeiterklasse erprobte Parteiführer wissen, deren Entscheidungen immer wieder durch die Initiative des Ersten Sekretärs, Genossen Walter Ulbricht, wegweisend beeinflusst werden.

Dr. H e i n z H ü m m l e r